

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

Zentrum für Schulentwicklung
Abteilung II: Evaluation und Schulforschung

ARBEITSBERICHTE
Reihe II / Nummer 25

NEUE WEGE DES RECHTSCHREIBLERNENS
Ein Modellprojekt praxisorientiert-wissenschaftlicher Schulentwicklung

Gottfried Petri

Graz 1995

I N H A L T

Vorwort	V
1. Einleitung	1
1.1 Stile der Schulentwicklung	1
1.2 Entwicklungsvorhaben im Bereich der Rechtschreibdidaktik	7
2. Die Rechtschreibkenntnisse von Hauptschülern	11
3. Ursachen der Wortschreibschwierigkeiten	17
3.1 Hypothesen und Befunde	18
3.12 Die Phasentheorie	18
Ganzwortphase	18
Buchstabenphase	18
Orthographische Phase	19
3.13 Statistische Analysen der Wortschreibfehler von Hauptschülern	21
3.131 Formal-orthographische Fehlerklassifizierung	21
3.132 Primärfehler und Sekundärfehler	28
3.133 Die Rolle des Zufalls bei der Fehlerentstehung	31
3.134 Psychologisch-didaktische Fehlerklassifizierung	35
Phonematische Fehler	36
Mehrdeutigkeitsfehler	37
Fehler aufgrund von Regelverletzungen	38
Konzentrationsfehler	39
Irregularitätsfehler	39
Herleitungsfehler	40
3.135 Faktorenanalytische Befunde	40
3.14 Der Übergang von der Buchstabenphase zur orthographischen Phase	42
Hypothesen über Faktoren des Wortgestalterwerbs	42
Befunde zur Beurteilung und Weiterentwicklung der Hypothesen	43
3.2 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	48
3.21 Hauptursache von Rechtschreibschwierigkeiten nach der 2. Schulstufe: Das unzulängliche Repertoire gespeicherter Wortgestalten	48

3.22 Die Schwierigkeiten beim Erlernen von Wortgestalten und Möglichkeiten ihrer Behebung.....	50
Schwächen des Gedächtnisses für Wortgestalten und deren Kompensation	50
Probleme des Übergangs vom lautierend-zusammenlautierenden Lesens zum schriftgestalterfassenden Lesen.....	52
Didaktische Wege zur Behebung von Wortschreibfehlern	54
4. Voraussetzungen für die Entwicklung von zielführenden wortschreibdidaktischen Methoden und Materialien	55
4.1 Begleitende Evaluation.....	56
4.2 Berücksichtigung von wichtigen didaktischen Prinzipien.....	57
Verwendung eines Übungs-Grundwortschatzes.....	57
Individualisiertes Lernen	61
Konzentration auf den Erwerb von Wortgestalten.....	61
Rückmeldung des Lernerfolgs.....	62
5. Zur Problematik der herkömmlichen Wortschreib-Lernmethoden.....	63
5.1 Funktionstraining zur Behebung von Teilleistungsschwächen	63
5.2 Regel- und problemorientiertes Wortschreiblernen.....	65
5.3 Auf Fehlertypen bezogenes Üben	70
5.4 Spielerisches Üben.....	73
5.5 Ansätze zur Individualisierung des Wortschreiblernens.....	79
Fehlerheft	79
Fehler-Strichelliste	80
Rechtschreib-Lernkartei.....	81
5.6 Zusammenfassende Beurteilung der herkömmlichen Übungsformen und Materialien für das Wortschreiblernen.....	82
6. Entwicklung einer Wortschreib-Lernkartei	85
6.1 Versuch mit einer ersten Version.....	88
Materialien und Arbeitsweise	88
Ausgangsüberlegungen	90
Praktische Erprobung.....	94
Schlußfolgerungen	94
6.2 Versuch mit der zweiten Version.....	97
Materialien und Arbeitsweise	97

Auswertungsergebnisse	100
Schlußfolgerungen	102
6.3 Auswahl der Wörter für einen Übungs-Grundwortschatz	103
6.4 Erstellung einer dritten Version der Kartei unter Verwendung des Übungs-Grundwortschatzes	106
6.5 Versuch mit der dritten Version und Implementationsevaluation	109
6.51 Fragestellungen	109
6.52 Versuchsstichprobe	109
6.53 Materialien und Arbeitsweise	110
6.54 Einführung der Lehrenden in die Handhabung des Karteilernens	111
Persönliche Einführung	111
Schriftliche Anleitung	111
6.55 Versuchsergebnisse	112
Lernerfolge	112
Stellungnahmen der Schüler zum Karteilernen	116
Erfahrungen der Lehrenden	118
6.6 Schlußfolgerungen	119
Wie weit kann die Wortschreib-Lernkartei die Schülerkenntnisse verbessern?	119
Verwendungsmöglichkeiten der Wortschreib-Lernkartei	120
Vorteile einer Computerisierung der Wortschreib-Lernkartei	121
7. Das Wortgestalt-Sensibilitätstraining	127
7.1 Das Karteiüben sollte durch andere Lernmethoden ergänzt werden	127
7.2 Warum verfügen viele Schüler nicht in hinreichendem Maß über Wortgestalten?	128
7.3 Zwei Stufen des Wortgestalterwerbs	130
7.4 Das Verfahren des Wortgestalt-Sensibilitätstrainings	131
8. Zur Problematik der Groß-Kleinschreibung	135
8.1 Analyse der Fehler der Groß-Kleinschreibung bei Hauptschülern	135
8.2 Zur Didaktik der Groß-Kleinschreibung	140
9. Zur Problematik der Fallfehler	141
9.1 Statistik der Fallfehler in Texten von Hauptschülern	141
9.2 Ursachen von Fallfehlern	145

9.3 Wie können Fallfehler behoben werden?.....	150
Erster Versuch mit einer Übungskartei zur Reduktion von Fallfehlern	151
Schlußfolgerungen	152
10. Zur Problematik der Zusammen-Getrennschreibung	154
11. Zur Problematik des Gebrauchs von Präpositionen	156
Anhang	159
Einführung in das Arbeiten mit der Wortschreib-Lernkartei	159
Übersichtsblatt	173
Protokollblatt	175
Tab. 33: Items der Wortschreib-Lernkartei.....	176
Tab. 34: Beispielhafte Auflistung von Wortschreibfehlern aus ca. 4700 Deutsch-Schularbeiten von 840 Hauptschülern	178
Tab. 35: Vollständige Auflistung der Stellungnahmen der 75 Schüler des Implementationsversuchs zur Arbeit mit der Wortschreib-Lernkartei.....	193
Tab. 36: Die 128 Aufgaben des Fallfehler-Tests	196
Listen aller in den ca. 800 Deutsch-Schularbeiten von 150 Hauptschülern gefundenen Fehler bestimmter Art	199
Tab. 37: Fallfehler	199
Tab. 38: Fehler der Zusammen-Getrennschreibung	206
Tab. 39: Fehler des Gebrauchs von Präpositionen	209
Liste der an den Untersuchungen beteiligten Schulen.....	213
Literatur	214